



SprichWort.
Eine Internet-Lernplattform für das Sprachenlernen

Zwischenbericht

Öffentlicher Teil

Projektangaben

Projektkronym:	SprichWort
Projekttitle:	Eine Internet-Lernplattform für das Sprachenlernen
Projektnummer:	143376-LLP-1-2008-1-SI-KA2-KA2MP
Einzelprogramm/Schwerpunktaktivität:	Schwerpunktaktivität 2 : Sprachen. Multilaterale Projekte.
Projektwebsite:	http://www.sprichwort-plattform.org
Berichtszeitraum:	von 01/11/2008 bis 30/09/2009
Berichtsversion:	Version 1
Erstellungsdatum:	30/10/2009
Empfängerorganisation:	Universität Maribor
Projektkoordinator:	Prof. Dr. Vida Jesenšek
Organisation des Projektkoordinators:	Philosophische Fakultät Maribor
Telefonnummer des Projektkoordinators:	++ / 386 51 352 600
E-Mail-Adresse des Projektkoordinators:	vida.jesensek@siol.net

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.

Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

© 2008 Copyright Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur Das Dokument darf frei kopiert und weiter verteilt werden, sofern keine Änderungen vorgenommen werden, die Quelle angegeben wird und dieser Copyright-Vermerk vorhanden ist.

Zusammenfassung

Dieser Bericht wurde vor allem für Experten in projektbezogenen Bereichen (Linguisten, Didaktiker, Lernmaterialentwickler, Entwickler von e-Lernumgebungen), für Projektteams, die sich mit vergleichbaren Inhalten auseinandersetzen und für alle, die auf regionaler und nationaler Ebene die Festlegung von fremdsprachlichen Lehrplänen beeinflussen können, verfasst. Darüber hinaus stellt er eine Informationsquelle für die beteiligten Partnerinstitutionen und gleichermaßen für Begutachter der von der Europäischen Kommission unterstützten Projekte dar. Nicht zuletzt wurde er für all jene geschrieben, die an den Sprichwörtern besonders interessiert sind.

Sprichwörter sind Träger nationaler kultureller Werte, Vermittler von interkulturellen Kompetenzen und nach wie vor feste Bestandteile des alltäglichen Sprachgebrauchs. So sollten sie beim Fremdsprachenlernen stärker als bisher berücksichtigt werden. Somit besteht das Hauptziel des Projekts darin, einen offenkundigen Mangel an fachgerechten speziellen Lernmaterialien für die Sprachen Deutsch, Slowenisch, Slowakisch, Tschechisch und Ungarisch zu beheben und den Bedarf an empirisch überprüften, mehrsprachigen und frei zugänglichen Sprichwort-Ressourcen zu decken. Durch die Entwicklung, Erstellung und Pflege einer Lernplattform will das Projekt dieses Ziel erreichen. Die Lernplattform enthält drei wesentliche Komponenten: eine fünfsprachige Sprichwort-Datenbank, Didaktische Inhalte und Sprichwort-Community.

Mit dem Projekt werden mehrere Zielgruppen angesprochen. Als innovatives, interaktives und multimediales Lernmaterial mit aktuellen Sprichwortdaten unterstützen die Plattforminhalte Fremdsprachenlerner beim regulären und/oder autonomen Lernen und bieten den Vermittlern (Lehrern, Lehrerfortbildern) Vorschläge für einen fachdidaktisch begründeten Einsatz der Sprichwort-Inhalte in das Fremdsprachlernen an. In methodologischer und technischer Hinsicht sollen die Projektergebnisse der Zielgruppe der Entwickler zugute kommen (Fremdsprachendidaktiker, Entwickler der Lernmaterialien, Lernsoftware und e-Lernumgebungen, Linguisten, Lexikographen), dies insbesondere, wenn sie zur Grundlage und Inspiration für innovative Neuentwicklungen im Bereich des Fremdsprachenlernens, der vergleichenden Sprichwortforschung und der Lexikographie werden. Schließlich will das Projekt mit der SprichWort-Community all jene, die sich für Sprichwörter interessieren erreichen und zur aktiven Teilnahme motivieren.

Die teilnehmenden Mitarbeiter bringen in das Projekt-Team ihr exzellentes Wissen im Bereich der Linguistik der beteiligten Sprachen, der Fremdsprachendidaktik und Informationstechnologie komplementär ein.

Für die Erreichung der geplanten Ziele werden hauptsächlich empirische Methoden angewendet, dies sowohl bei der Analyse des Bedarfs an besonderen sprichwortorientierten Lernmaterialien als auch bei der Entwicklung und Erarbeitung der Plattforminhalte. Insbesondere ist wichtig, dass alle Sprachdaten auf der Plattform aus den Sprachkorpora der beteiligten Sprachen ermittelt werden und somit den realen Sprachgebrauch widerspiegeln.

Folgende Hauptergebnisse und Produkte des Projekts liegen bis zum Berichtszeitpunkt vor: das Konzept der Sprichwort-Plattform, das Modell für die linguistische Beschreibung von Sprichwörtern samt Anwendungsrichtlinien, Musteraufgaben, -übungen, -tests und -bögen zur Selbstevaluation, Anforderungsspezifikation und System Design für die Plattform, methodologische Hinweise zur Erhebung der Sprichwortdaten aus den Textkorpora, eine korpusüberprüfte Auswahl von 250 aktuellsten deutschen Sprichwörtern mit anderssprachigen Äquivalenten und partielle Beschreibungen einzelner Sprichwörter.

Durch schrittweise Bereitstellung der Plattforminhalte im Web und durch geplante Verbreitungsaktivitäten werden in den beteiligten Ländern und international alle Zielgruppen systematisch angesprochen. Die Nachhaltigkeit der Ergebnisse und ihres Nutzens wird durch die weitere Pflege und Ausweitung der Plattforminhalte nach der Projektdauer gewährleistet. Das Projekt-Team ist durch Mainstreaming-Aktivitäten fortwährend und nachhaltig bestrebt, die Position der Sprichwortinhalte im Fremdsprachenlernen zu bessern

und die projekteigene Methodologie der Sprachdatenerhebung auf weitere Sprachen zu übertragen.

Die Produkte und Ergebnisse sind auf der web-Plattform zugänglich:
<http://www.sprichwort-plattform.org>

SUMMARY

This report was written mainly for experts in fields of research pertaining to the project SprichWort (linguistics, didactics, development of learning materials, development of e-learning environments), for project teams, that are dealing with comparable and/or similar contents and for all who have the power to influence the curricula for foreign language teaching on a regional and national level. It is also meant as a source of informations for the participating partner institutions and for the assessors of the European Commission. And last but not least: it was written for all, who are interested in proverbs.

Proverbs are carriers of national cultures, mediators of intercultural concepts and even in modern day and age fix components of everyday language use. That's why they should be featured more prominently in foreign language learning. The main goal of our project is therefore to bring attention to the obvious lack of special learning materials for German, Slovene, Slovakian, Czech and Hungarian language and offer a solution in form of empirically tested multilingual and freely accessible proverb-resources. We aim to achieve this through the development, installation and maintenance of an internet learning-platform, that contains three major components: a five-language SprichWort(ProVerb) database, a didactical component and a Sprichwort(ProVerb)-Community.

This project aims to reach several target groups. As an innovative, interactive and multimedia learning material containing most current proverb data, the platform contents support the foreign language learner in his/her regular or autonomous learning and offer mediators (teachers, teacher trainers, students of foreign languages) suggestions for a professional, didactically supported use of proverbs in foreign language teaching. Methodologically and technically the internet learning-platform SprichWort wants to cater to the varied target group of developers (foreign language didactics experts, developers of learning materials, educational software and e-learning environments, linguists, lexicographers), especially in order to inspire them to choose our internet learning-platform as basis for innovative new developments in the field of foreign language learning and of comparative proverb research. Finally the SprichWort(ProVerb)-Community component of the project wants to reach all those, who are interested in proverbs and motivate them to actively participate in platform activities (discussions, contests).

The participating collaborators are bringing to the project their excellent knowledge in the field of linguistics of the participating languages, foreign language didactics and information technology.

In order to reach the set goals we'll use mainly empirical methods, not only for analyzing the need for proverb-oriented learning materials, but also for the development and drafting of the platform contents. What's especially important is the fact, that all linguistic data that's presented on the platform, was gathered from the language corpora of the participating languages and thus represents the current language use.

At the moment of writing this report the following main results and products of the project are available: the concept of the SprichWort(ProVerb)-platform, the model for the linguistic description of proverbs including use guidelines, sample exercises, tests and questionnaires for self-evaluation, requirement specifications and system design for the platform, methodological instructions for ascertaining proverb-related data from the corpora, a corpus-tested selection of 300 most current German proverbs with equivalents in the other 4 languages and partial descriptions of select proverbs.

Through a gradual allocation of platform contents in the internet and through the planned dissemination activities we plan to systematically address all the target groups in the participating countries and internationally. The longevity of the results and their usefulness will be ensured through the maintenance and the extension of the platform contents after the

project ends. The project team is, mainly by way of mainstreaming activities, constantly and lastingly ensuring a better representation of proverb-related contents in foreign language learning and transferring the project's own methodology of linguistic data acquisition into other languages.

The products and results can also be found on the web-platform: www.sprichwort-plattform.org.

Inhaltsverzeichnis

1. PROJEKTZIELE	7
2. PROJEKTANSATZ	9
3. PROJEKTERGEBNISSE	11
4. PARTNERSCHAFTEN.....	13
5. ZUKUNFTSPLÄNE	14
6. BEITRAG ZU DEN EU-POLITIKEN.....	15

1. Projektziele

Das Hauptziel des Projekts ist es, eine online Lernplattform mit Sprach- und Lerninhalten zu den Sprichwörtern der Sprachen Deutsch, Slowenisch, Slowakisch, Tschechisch und Ungarisch zu entwickeln und erstellen, um den gegenwärtig evidenten Mangel an innovativen und fachgerechten speziellen Lernmaterialien mit Sprichwörtern der beteiligten Sprachen zu beheben und den Bedarf an mehrsprachigen, IKT-gestützten und frei zugänglichen Sprichwort-Ressourcen zu decken.

Durch jüngste Untersuchungen ist deutlich zu Tage getreten, dass Sprichwörter trotz eines reichen Lehr- und Lernpotentials als Träger kultureller Werte und Vermittler von interkulturellen Kompetenzen bisher im Fremdsprachenlernen, in der Lernmaterialentwicklung und in der kontrastivlinguistischer und didaktischer Forschung relativ schwach vertreten sind. Es gibt zwar zahlreiche Sprichwortsammlungen für alle im Projekt beteiligten Sprachen, die jedoch zum größten Teil auf überholtem Quellenmaterial beruhen. Keine der bekannten Ressourcen ist korpusbasiert überprüft, didaktisch aufbereitet und mit didaktischen Inhalten versehen. Die projekteigene korpusbasierte Inventarisierung und mehrdimensionale linguistische Beschreibung von ausgewählten Sprichwörtern mit interaktiven und multimedialen Inhalten wird diese Lücke füllen und zur bedeutenden Referenz in der Fremdsprachendidaktik werden.

Die Inhalte der Lernplattform (Sprichwort-Datenbank und Didaktische Inhalte) liefern der Nutzergruppe der Lerner der beteiligten Sprachen Informationen, die für eine korrekte und kommunikativ gerechte Verwendung von Sprichwörtern notwendig sind. Im Projekt wird nämlich die Stellung vertreten, dass Sprichwörter aktuelle Bestandteile des Wortschatzes sind und deshalb im Fremdsprachenlernen ihre aktive Verwendung in der Fremdsprache gefördert werden soll. Die Inhalte der Lernplattform stellen ein kreativ-innovatives und motivierendes Lernmaterial dar und können zur Verbesserung der sprachlichen und interkulturellen Kenntnisse entscheidend beitragen. Anwendbar sind sie im Präsenzunterricht und/oder beim autonomen Lernen. Aufgrund ihrer Aktualität, multimedialen Ausprägung, Interaktivität und online-Zugänglichkeit haben sie im Vergleich mit herkömmlichen "klassischen" Lernmaterialien bedeutende Vorteile für die Lerner. Diese werden in die Projektaktivitäten auch aktiv einbezogen, und zwar durch die aktive Teilnahme an der SprichWort-Community (eine weitere wesentliche Komponente der Lernplattform) und durch die mögliche Mitwirkung bei der projekteigenen My-Space-Seite. Dadurch wird eine offene Kommunikation gefördert und Platz für den Austausch von sprichwortbezogenen Ideen, Konzepten, Informationen u. ä. geschaffen.

Für die Zielgruppe der Vermittler der beteiligten Sprachen (Lehrer, Lehrerfortbilder, Studierende der Lehramt-Studiengänge im Bereich Sprachen) stellen die Inhalte der Lernplattform ein innovatives IKT-gestütztes Lehrmaterial dar, mit Hilfe dessen sie die Qualität des Unterrichts erhöhen und die Motivation bei den Lernern steigern können. Die genannte Zielgruppe wird in die Projektaktivitäten systematisch integriert, vorrangig in den Phasen der webbasierten Erprobung und Evaluation der Inhalte und durch Workshops, die landesspezifisch und unter Mitwirkung der regionalen und nationalen Bildungsinstitutionen, Schulämtern und Lehrerverbänden organisiert und durchgeführt werden.

Für die Zielgruppe der Entwickler stellen die Ergebnisse der Projektaktivitäten eine theoretisch-methodologische Basis für weiterführende Arbeiten im Bereich der Lernmaterialentwicklung, im Bereich der korpusbasierten Sprachdatenerhebung und Sprachbeschreibung sowie im Bereich der Lehrplanentwicklung dar. Durch die freie Zugänglichkeit der Ergebnisse und Resultate wird möglich sein, projekteigene Methoden auf didaktische Aufbereitung und linguistische Bearbeitung der Sprichwortbestände weiterer Sprachen zu übertragen und die curriculare Regelung der bisher deutlich unterrepräsentierten sprichwortbezogenen Inhalte im Fremdsprachenlernen und in der

Lehrerbildung zu verbessern. Die Nutzung der Projektergebnisse und -ergebnisse wird somit auch nachhaltig und langfristig positive Auswirkungen auf alle Zielgruppen haben.

2. Projektansatz

Der Projektansatz basiert auf der Idee, die im Konsortium vorhandenen vertieften Kenntnisse aus der Sprichwortforschung, Fremdsprachendidaktik und Informatik sowie reiche und vielfältige Erfahrungen in der Lernmaterialentwicklung praktisch umzusetzen und folgerichtig innovative Lernmaterialien zu den Sprichwörtern der beteiligten Sprachen zu erarbeiten und online zur Verfügung zu stellen.

Die Schlüsselaktivitäten im Projekt sind so festgelegt, dass sie von der Konzipierung und Modellierung einzelner Projektkomponenten bzw. Inhalte über mehrfache Erprobung und Evaluierung, die vorrangig durch Vertreter einzelner Zielgruppen realisiert werden, eine schrittweise Erarbeitung der konkreten Lernmaterialien ermöglichen.

Die Projektaktivitäten gründen auf analytischen und empirischen Methoden, von denen die projekteigene Methode der korpusbasierten Erhebung der Daten zum aktuellen Sprichwortgebrauch besonders hervorzuheben ist. Es sind nämlich bisher keine Sprichwort-Ressourcen bekannt (und vor allem keine mehrsprachig angelegten Sprichwort-Ressourcen für die beteiligten Sprachen), die auf einer vergleichbaren empirischen Basis erstellt worden wären. In dieser Hinsicht dient die projekteigene Methodologie der Datenerhebung in der Sprichwort-Forschung, Wortverbindungsforschung schlechthin und in der Fremdsprachendidaktik als Innovation in der Erhebung sprachlicher Daten für didaktische Zwecke und hat langfristig multiplikatorischen Charakter. Durch nachhaltige Forschungsaktivitäten an den Partnerinstitutionen und eine spätere Ansiedlung der Datenbank-Inhalte auf den Webseiten des IDS in Mannheim (Partner im Projekt) erhält die besprochene Methodologie einen beträchtlichen Mehrwert.

Der Ansatz und die Strategie der Erprobung und Evaluierung der Ergebnisse und Resultate, die während der Projektdauer schrittweise erfolgen wird, gründen auf der Einbeziehung der angesprochenen Zielgruppen und ihrer aktiven Teilnahme bei einzelnen Erprobungs- und Evaluierungsphasen. Zur Erprobung und Evaluation der didaktischen Muster und Modelle werden systematisch die Zielgruppen der Vermittler (Lehrer, Lehrerfortbilder) und Entwickler (Didaktiker, Lernmaterialentwickler) herangezogen, bei der Erprobung der konkreten Übungsmaterialien nimmt zusätzlich die Zielgruppe der Lerner teil, während die Erprobung und Evaluation der Datenbankinhalte und des linguistischen Beschreibungsmodells vorrangig durch die Einbeziehung der Zielgruppe Entwickler (Linguisten, Korpuslinguisten, Informatiker) erfolgen wird. Die Erprobung erfolgt hauptsächlich via Plattform und auf den Workshops auf regionaler und nationaler Ebene und unter der Mitwirkung von landesspezifischen Schulämtern und Lehrerverbänden, allerdings jeweils erst dann, wenn entsprechendes Erprobungsmaterial im relevanten Umfang vorliegt. Besonders wichtig ist, dass bei den Erprobungs- und Evaluationsaktivitäten Sprachstudierende aller universitären Partnerinstitutionen mitwirken werden (Lehramt- und Übersetzerstudiengänge), und zwar sowohl als Vertreter der Zielgruppe Lerner als auch der Zielgruppe Vermittler. Auswertungen der Erprobung und Evaluierung versteht das Projekt-Team als verbindende Resultate, die bei der Durchführung weiterer Projektaktivitäten sinnvoll berücksichtigt werden.

Die Aktivitäten im Zusammenhang mit der Verbreitung und Nutzung der Ergebnisse sind hauptsächlich für das zweite Projektjahr geplant, wenn genügend Sprach- und didaktische Inhalte online zur Verfügung stehen. Neben der Promotions- und Präsentationsaktivitäten sind verschiedenartige Veranstaltungen (Workshops und Seminare für unterschiedliche Zielgruppen, projekteigene internationale Konferenz) und Publikationen in allen beteiligten Ländern vorgesehen, damit die Plattform-Inhalte als attraktive und effektive Lern- und Lehrmaterialien etabliert werden. Ebenso will das Projekt-Team in den beteiligten Ländern Einfluss auf diejenigen ausüben, die über die Lehrinhalte im Fremdsprachenlernen festlegen, damit eine langfristige Auswirkung der Projektergebnisse in den Lehrplänen für Fremdsprachen sichergestellt wird. Es wird dafür gesorgt, dass die

Lernplattform auch nach der Projektdauer lebendig bleibt, wobei alle Partnerinstitutionen mitwirken werden.

3. Projektergebnisse

Die wichtigsten Ergebnisse des Projekts, die während des Berichtszeitraumes erbracht worden und auf der Projektseite (<http://www.sprichwort-plattform.org>) abrufbar sind (allerdings einige nur im passwortgeschützten Internbereich der Seite), betreffen hauptsächlich die Entwicklung der Methoden, Modelle und Muster, auf deren konkrete Sprach- und didaktische Inhalte der Plattform beruhen werden. Somit sind sie als Teilprodukte und -ergebnisse der Projektaktivitäten anzusehen, bei denen zum gegebenen Zeitpunkt nur Aussagen zu angenommenen bzw. geplanten Auswirkungen auf die Projektzielgruppen gemacht werden können.

1. Beschreibungsmodell mit Applikationsrichtlinien

Im Projekt wurde ein mehrdimensionales Modell zur Beschreibung einzelner Sprichwörter entwickelt. Das Modell stellt die Grundlage für die Entwicklung der Software, für die Erarbeitung der Datenbank und teilweise für die Erstellung der didaktischen Inhalte dar. Es hat die Form einer hypertextuell verlinkten Matrix, die zwei wesentliche Merkmale der geplanten Sprichwort-Datenbank ermöglicht: einfache und flexible Zugriffsmöglichkeiten, was als Beitrag zur Benutzerfreundlichkeit zu verstehen ist, und die Verlinkung mit anderen Sprichwort-Ressourcen, was zu Synergieeffekten führen kann und die Sprichwortforschung positiv beeinflusst. Das Modell ermöglicht eine einheitliche Erfassung der Daten zur Form und Bedeutung der Sprichwörter, zu ihrem aktuellen Vorkommen im Text, zu Bedeutungsbeziehungen einzelner Sprichwörter zueinander, zur Erfassung und Darstellung der textuellen Belege, zur Festlegung des Zugriffs auf didaktische Inhalte und zur gegenseitigen Verlinkung einzelner Daten. Zum Modell gehören ausführliche und illustrative Richtlinien für seine Umsetzung bei der Erarbeitung der konkreten Datenbank.

2. Methodologie zur Festlegung des aktuellen Sprichwortinventars, Sprichwort-Listen der beteiligten Sprachen

Die Methodologie ist primär fremdsprachendidaktisch ausgerichtet. Das entscheidende Kriterium für die Aufnahme eines Sprichworts in die Plattform ist seine Aktualität im heutigen Sprachgebrauch, die mit dem Grad der Vorkommenshäufigkeit in den Textkorpora gemessen wird. Bei der Auswahl der Sprichwörter, die in die Plattform eingenommen werden, geht das Projekt von der deutschen Sprache aus. Vom deutschen Partner wurde korpusmethodisch eine Liste von den aktuellsten Sprichwörtern erstellt, die von den Partnern hinsichtlich der vorhandenen Äquivalente in anderen Sprachen verglichen wurde. So wurde schrittweise eine Einigung über ca. 250 Sprichwörter erzielt. Innerhalb dieser werden diejenigen als sichere Kandidaten für die Einnahme in die Plattform bezeichnet, die mindestens in zwei anderen Sprachen ein Äquivalent nachweisen. Sprichwörter, die nur in einer Sprache eine Entsprechung haben, werden zunächst nur als Reserve betrachtet. Den Rest der zu bearbeitenden Sprichwörter bilden jene, die im Hinblick auf die Thematik didaktisch bedeutend sind (thematische Gliederung des didaktisch relevanten Wortschatzes nach dem Europäischen Referenzrahmen für Sprachen ist hier maßgebend) oder kulturspezifisch eine Herausforderung für den Fremdsprachenlerner darstellen. Das so gewonnene Sprichwort-Inventar ist die Grundlage für die Erarbeitung konkreter Datenbank-Einträge und gleichermaßen die Grundlage für die Erstellung thematisch orientierter didaktischer Inhalte.

3. Anforderungsspezifikation und System-Design

Entwickelt und erstellt wurde eine Anforderungsspezifikation, die als wichtige Voraussetzung für Qualität und Produktivität der Software-Entwicklung verstanden wird. Sie deckt alle Aspekte der Verwaltung von Inhalten auf der Lernplattform: die Verwaltung von Sprichwörtern in der Datenbank, gleichermaßen deckt sie alle Gesichtspunkte der Verwaltung von interaktiven Übungsmaterialien sowie der Verwaltung der Community-Komponente der Plattform. Das Systemdesign und die Systemarchitektur gründen auf der modernen Web-Technologie (Web 2.0 und Web Service Technologie). Sie sind unbedingt

notwendig für das Einsetzen der linguistischen und didaktischen Sprichwort-Daten und ebenso für die Bereitstellung der Evaluierungsergebnisse und Community-Inhalte.

4. SprichWort-Community (Konzept)

Die SprichWort-Community ist die am meisten interaktive Komponente der SprichWort Internet-Lernplattform. Sie ist als eine Lern- und Expertencommunity gedacht, die sowohl Laien bzw. Lernern als auch Experten aus dem Bereich der Linguistik, Sprichwortforschung und Fremdsprachendidaktik eine Kommentier-, Äußerungs- und Evaluationsmöglichkeit gibt.

Die Community wird nicht in Form eines klassischen Forums, sondern eher als ein Blog mit angeschlossenem Forum funktionieren. Seitens der Lernplattformhersteller werden ausgewählte Inhalte aus der SprichWort-Datenbank sowie aus dem Übungsteil in Verbindung mit attraktiven Tasks promoviert. Die Tasks werden von landesspezifischen Wettbewerben für die Lerner-Zielgruppe (z. B. für die beste Illustration oder beste Visualisierung eines Sprichworts) über die fachspezifischen Diskussionen für die Zielgruppe der Vermittler und Entwickler bis hin zum besten Blog zum Thema Mein eigenes Antisprichwort reichen. Die Podcasts als Übungsformen werden ausgewählte Übungssegmente oder eventuell auch (anekdotenartige) Beiträge zu ausgewählten Sprichwörtern von Lernern enthalten. All das erhöht bedeutend die Interaktivität der Internet-Lernplattform und bietet die Möglichkeit an, die angesprochenen Zielgruppen zur aktiven Teilnahme an Projektaktivitäten zu gewinnen.

5. My-Space-Seite (Konzept)

Die projekteigene My-Space-Seite (http://www.myspace.com/projekt_sprichwort): hat das Ziel, potentielle Nutzer und Besucher auf die Plattform aufmerksam zu machen. Sie wird mehrsprachig, d.i. in allen beteiligten Sprachen und in Englisch funktionieren, damit ein möglichst breiter Nutzerkreis angesprochen und Networking angesetzt wird. Betreut und moderiert wird sie hauptsächlich von Sprachenstudierenden aus den universitären Partnerinstitutionen (Zielgruppe Lerner), jedoch immer in Absprache mit dem Partner 2, der für diese Projektaktivität verantwortlich ist. Es sind mehrere Rubriken vorgesehen, in denen der Inhalt, die Ziele und Zwecke des Projekts auf eine populärwissenschaftliche Art und Weise beschrieben werden, Blogs, Kommentare und aktuelle Informationen zum Leben der Plattform gegeben werden.

4. Partnerschaften

Für die Durchführung des Projekts wurde eine länderübergreifende Partnerschaft gegründet. Das Konsortium besteht aus sieben Partnerinstitutionen, die auf eine langjährige Zusammenarbeit zurückblicken können, dies sowohl in der Forschung als auch in der universitären Lehre (Sprachstudiengänge). Die Partnerinstitutionen kooperieren ebenso mit regionalen bzw. nationalen Bildungsinstitutionen (Grundschulen, Mittelschulen), vor allem bei der Organisation der Praxis für Studierende der Lehramtstudiengänge, wodurch wichtige Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich des Fremdsprachenlernens gegeben sind. Auch sind die universitären Partner bei der Festlegung der regionalen und/oder nationalen Lehrpläne im Bereich des Sprachenlernens aktiv mitbeteiligt (Schulämter, Curricula-Kommissionen, Bildungsministerien), was die Möglichkeit einer positiven nachhaltigen und langfristigen Auswirkung des Projekts verspricht, insbesondere die Stärkung der sprichwortbezogenen Inhalte, die bisher in den curricular geregelten Lehrplänen deutlich unterrepräsentiert sind.

Der europäische Mehrwert der Projektpartnerschaft ist dadurch gegeben, dass im Konsortium alle notwendigen Sprach- und Fachkompetenzen vorhanden sind, um das Projekthauptprodukt, also die Entwicklung und Erarbeitung einer mehrsprachig angelegten Lernplattform mit Sprichwortinhalten realisieren zu können. Insbesondere wichtig ist, dass für jede der beteiligten Sprachen im Konsortium muttersprachliche Experten vertreten sind, die aus den Ländern kommen, in denen die jeweilige Sprache als Landessprache verwendet wird. So wird sichergestellt, dass auch die Zielgruppen, die an den Projektaktivitäten aktiv teilnehmen, sprachlich und national in einem ausgewogenem Verhältnis vertreten sind und dass die Verbreitungs- und Nutzungsaktivitäten in allen beteiligten Ländern jeweils landesspezifisch durchgeführt werden können.

Der Mehrwert der Partnerschaft besteht auch im Zusammenhang mit der geographischen Reichweite. Die Partner kommen von den geographisch benachbarten Gebieten und das Mehrsprachigkeitskonzept der Plattformlerninhalte beruht auf der Auswahl der miteinander benachbarten Sprachen. Die Auswahl der Sprachen wirkt somit fördernd im Hinblick auf die sprachliche Vielfalt in Europa und motiviert für das Erlernen der benachbarten Sprachen.

Die Zusammenarbeit in einer europäischen Partnerschaft bedeutet zugleich, dass sich dadurch Synergieeffekte ergeben. Dies gilt noch insbesondere für die Erarbeitung mehrsprachig angelegter Produkte, die ohne ein Zusammenwirken der Partner aus verschiedenen Sprachgebieten eine hohe oder sogar optimale Qualität nicht erreichen können.

5. Zukunftspläne

Um die Projektziele im vollen Umfang zu erreichen, werden im zweiten Projektjahr folgende Aktivitäten durchgeführt:

1. Es wird dafür gesorgt, dass die Verwaltung der web-basierten Lernumgebung und deren drei wesentlichen Komponenten reibungslos verläuft, sodass die Inhalte der Datenbank und des didaktischen Teils planmäßig implementiert werden können und dass die Projektmitarbeiter eine ständige technische Unterstützung haben werden.

2. Die Sprachdaten werden planmäßig und nach gegebenen Methoden und Modellen schrittweise den Nutzern der Plattform zur Verfügung gegeben.

3. Didaktische Inhalte in Form von Übungen, Aufgaben, Tests, Selbstevaluierungsbögen u.ä. werden nach der gegebenen Übungstypologie erstellt.

4. Besonderer Wert wird darauf gelegt, dass sowohl die Datenbank-Inhalte als auch didaktische Materialien unter der Mitwirkung verschiedener Zielgruppen erprobt und evaluiert und dass Evaluationsergebnisse entsprechend berücksichtigt werden.

5. Es wird intensiv für die Verbreitung der Projektergebnisse gesorgt. Auf regionaler und nationaler Ebene werden planmäßig und systematisch einzelne Zielgruppen angesprochen und zur aktiven Mitwirkung am Projekt gewonnen, mit geplanten Präsentations- und Promotionsaktivitäten wird über die Projektergebnisse informiert und auf die theoretischen Erkenntnisse im Bereich der Sprichwortforschung, Fremdsprachendidaktik und Lernmaterialentwicklung aufmerksam gemacht.

6. Als Verbreitungsinstrument dient an erster Stelle die Sprichwort-Lernplattform selbst, zumal sie mit einzelnen Komponenten, insbesondere aber mit der Sprichwort-Community Interaktivität unterstützt und vielfache Verlinkungen mit vergleichbaren Web-Inhalten ermöglicht.

7. Weitere Verbreitung wird mit geplanten Veranstaltungen erzielt, insbesondere mit Workshops für einzelne Zielgruppen in allen beteiligten Ländern, die unter Mitwirkung der regionalen und/oder nationalen Bildungseinrichtungen organisiert werden, mit der intensiven Einbeziehung der Sprachstudierenden an den beteiligten universitären Partnerinstitutionen und mit der Durchführung der internationalen Konferenz (Sprichwörter multilingual. Sprachliche Muster - kommunikative Einheiten - kulturelle Symbole, Mannheim, 27.-28. September 2010).

8. Es wird dafür gesorgt, dass die Projektergebnisse und Resultate eine nachhaltige Wirkung haben werden. Insbesondere ist im Interesse des Projekt-Teams, dass die Lernplattform auch nach dem Projektende gepflegt und möglicherweise ausgeweitet wird und sich als innovatives, interaktives und multimediales Lernmaterial in den beteiligten Ländern durchsetzt, dass die im Projekt entwickelten Methoden und Vorgehensweisen auf die Beschreibung und didaktische Aufarbeitung der Sprichwort-Bestände weiterer Sprachen übertragen werden und dass die Sprichwort-Inhalte in den geregelten fremdsprachlichen Lernplänen eine bessere Position bekommen.

6. Beitrag zu den EU-Politiken

Dieser Projekt leistet einen Beitrag zu den EU-Politiken in folgender Hinsicht:

1. Es fördert das Sprachenlernen und die sprachliche Vielfalt, indem eine attraktive und motivierende Lernplattform für das Sprachenlernen der fünf europäischen Sprachen entwickelt und online bereitgestellt wird.
2. Es trägt zur Stärkung des Erwerbs von Kenntnissen in wenig verbreiteten und gelernten europäischen Sprachen sowie zur Sensibilisierung für diese Sprachen bei. Vier der im Projekt beteiligten Sprachen gehören in die Gruppe dieser Sprachen (Slowenisch, Slowakisch, Tschechisch, Ungarisch).
3. Es fördert die aktive Teilnahme der europäischen Bürger im Fremdsprachenlernen, zumal eine offene e-Lernumgebung mit attraktiven Lerninhalten entwickelt wird, die angewendet werden können sowohl beim Präsenzunterricht als auch beim selbstständigen Lernen.
4. Es unterstützt die Durchsetzung der Förderung von Lissabon Schlüsselkompetenzen, zumal mithilfe eines attraktiven online zugänglichen Lernmaterials die fremdsprachliche Kompetenz der europäischen Bürger gefördert wird.
5. Es unterstützt die Durchsetzung der Förderung von Lissabon Schlüsselkompetenzen, zumal die Lernplattform ein Beispiel guter Praxis des IKT-Einsatzes im Fremdsprachenlernen darstellt.

